



Städte wie Anklam haben im zweiten Weltkrieg ihre Stadtmitte verloren und das heutige Stadtzentrum ist von der Aufbauleistung der Nachkriegsjahre geprägt.

Die betrifft neben der Architektur und Wohnraumgestaltung auch das soziokulturelle Umfeld sowie maßgeblich die energetische Erschließung.

Insbesondere vor dem Hintergrund der heutigen Anforderungen an Energiebereitstellung und

Energieeffizienz wird in Anklam ein ganzheitliches Konzept verfolgt und die Innenstadt mit effizient und regenerativ erzeugter Fernwärme/Fernkälte aus einer KWK-(K)-Anlage.

In dieser gut besuchten Veranstaltung im kulturellen Zentrum der Hansestadt – der alten Nikolaikirche – wurde der inhaltliche Bogen von der Stadtplanung, der Zukunftsfähigkeit von Baukultur und Gestaltung bis zur energetischen Erschließung und Stadtsanierung geschlagen.

Anklam, 20.Mai 2014      Dipl.-Ing. Volker Broekmans



